

Inhalt

Eine Geschichte haben	Erkenntnis und Verortung	11
Erinnern und vergessen	Gedächtnis	15
Rätselhaft	Biografische Reflexionen und deren Effekte	19
Was ist Biografarbeit?	Definitionen und Trends	23
Das ist Biografarbeit!	Verständnis im Kontext des Praxishandbuches	33
Können und Wollen	Biografische Kompetenz	37
Siegesgeschichten und Selbstabwertungen	Männliche und weibliche Biografarbeit	41
Gast in den Erinnerungen anderer	Ethische Haltungen	43
Die neue Durchsichtigkeit	Datenschutz	46
Fragen sind mehr als Fragen	Biografisch fragen	48
	Lineares Fragen	50
	Zirkuläres Fragen	51
	Strategisches Fragen	56
	Reflexive Fragen	57
Nach den Fragen der Biografarbeit		59
Dem Nichtgesagten auf der Spur	Entschlüsselungen	64
Die Fülle des Lebens	Themen der Biografarbeit	68
	Ahnen	68
	Ausgangsfamilie	72
	Kindheit	76
	Jugend	80
	Partnerschaft	84
	Eigene Familie	88

Wohnen 91
Arbeit 95
Freizeit 99
Gesellschaft 103
Materielle Sicherheit 107
Sinn 110
Tod 114

Biografische Perspektiven im Alltag Praxisfelder 118

Kindertagesstätte 118
Grundschule 119
Schule 120
Bildung 121
Therapie 122
Beratung 123
Migration 123
Seniorenarbeit 124
Behindertenarbeit 125
Altenpflegeheim 126
Demenz 126
Einzelarbeit 127

Konstellationen der Erinnerung Settings 128

Einzel allein 128
Einzel mit einem biografischen Gegenüber 129
Paar allein 130
Paar mit biografischem Gegenüber 131
Peergroup 131
Gruppe 132
Großgruppe 133

Spontan und geplant Situationen 135

Spontane Situation 135
Provozierte Situation 136
Geplante Situation 137
Der Moment des Anfangs 137

Der Moment der Irritation	138
Der Moment des Wandels	138
Der Moment des Endes	139
Das Mögliche ermöglichen Methoden	140
Zeitlauf Systematisieren und vergleichen	141
Erinnerungsstrategien Forschen und finden	151
Impulse Assoziieren und entdecken	169
Archive Recherchieren und fundieren	183
Tagebücher Registrieren und protokollieren	200
Festhalten Beschreiben und redigieren	211
Bilanz Innehalten und folgern	226
Perspektive Anders schauen und bereichern	243
Tod Beenden und vollenden	253
Achtsamkeit Konzentrieren und besinnen	257
Sich anregen lassen Medien – eine Auswahl	272
Ich bin nie allein Am Ende	275
Quellen Literatur, Materialien und Methodensammlungen	276

➤ Das Praxishandbuch verzichtet um der Lesbarkeit willen auf Fußnoten. Soweit Veröffentlichungen anderer Autoren verwandt wurden, sind diese im Quellenverzeichnis mit entsprechenden Fundstellen genannt worden.

Häufig wird auf weiterführende, ergänzende oder erschließende Materialien verwiesen. Wenn diese nicht ausdrücklich mit Quelle aufgeführt wurden, sind sie einfach im Netz recherchierbar.

Im Buch tauchen einige Redundanzen auf. Sie konnten und sollten nicht vermieden werden, um die Handhabung zu erleichtern und das suchende Nachschlagen zu mindern.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde möglichst abwechselnd die weibliche und männliche grammatische Form verwendet. Sollte die ausgleichende Formulierung an manchen Stellen nicht gelungen sein, ist dies mit keiner sozialen Wertung verbunden.